



<https://biz.li/3nsn>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.09.2023 um 10:14 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga steht der 3. Spieltag an, und dabei kommt es Sonnabend zum Laatzener Nachbarschaftsderby zwischen dem BSV Gleidingen und der SpVg. Laatzten.. Im Laatzener Derby trifft der BSV Gleidingen Sonnabend (15 Uhr) auf heimischer Anlage am Jahnweg auf Aufsteiger SpVg. Laatzten. BSV-Trainer Dimitri Kiefer erwartet einen Sieg von seiner Mannschaft: "Wir sind schlecht in die Saison gestartet und müssen jetzt punkten. In den vergangenen Jahren haben wir gegen die Laatzener immer gut ausgesehen, das ist ein gutes Omen." SpVg-Trainer René Jopek ist am Sonnabend wegen einer privaten Feier nicht anwesend, wird von Cihan Sanli an der Linie vertreten. "Ich kann den Gegner nicht richtig einschätzen, aber in der jüngeren Vergangenheit haben wir immer verloren. Wir müssen robust auftreten und dem Gegner auf die Nerven gehen, dann ist etwa drin für uns", sagt Jopek. Personell haben beide Teams keine



Suleman Bachar (links im Bild) erwartet mit dem BSV Gleidingen Sonnabend die SpVg. Laatzten, Gabrijel Ivancic tritt mit dem Koldiger SV Sonntag beim der TuS Wettbergen an. / Foto: R. Kroll

Sorgen, auf Seiten der Gastgeber werden lediglich Reinhold Wirt und Patrick Schmidt fehlen. Als Außenseiter geht der SV Germania Grasdorf in das Heimspiel gegen den TuS Harenberg. "Ich kenne die Mannschaft nicht so gut, aber als Bezirksliga-Absteiger zähle ich sie automatisch zu den Top drei in der Liga", sagt Germania-Trainer Björn Weihmann. Personell haben die Grasdorfer keine Probleme. "Ich gehe davon aus, dass der Gegner über die spielerische Komponente kommen wird. Das werden wir auch versuchen. Wir nehmen das Spiel brutal ernst und hoffen wieder auf zahlreiche Zuschauer, die uns unterstützen", sagt Weihmann. Der Trainer konnte in dieser Woche zwei Neuzugänge an die Ohestraße lotsen: Vom TSV Kirchrode kommt Torhüter Luca Mutsch, vom HSC Hannover II wechselt Offensivspieler Jan-Philipp Feyer nach Grasdorf. Beide Spieler sind allerdings gesperrt und werden erst zur Rückrunde spielberechtigt sein. Der Koldinger SV fährt Sonntag zum TuS Wettbergen. "Wir wollen endlich mal wieder ein Spiel zu Ende spielen", sagt KSV-Trainer Björn Winter selbstironisch nach den zuletzt zwei abgebrochenen Partien. "Der Gegner ist auch noch nicht so richtig in der Spur, trotzdem wäre ich mit einem Punkt schon glücklich. Wir müssen uns jetzt sammeln und wieder zur Normalität zurückkehren", sagt Winter. Personell geht der KSV arg gebeutelt in das Auswärtsspiel. Neben den gesperrten Boua Karim Dagnogo (rote Karte im Pokal) und Raul Weber (rote Karte am vergangenen Sonnabend in Gleidingen) werden einige Spieler verletzungsbedingt ausfallen. Bereits um 12.30 Uhr wird an der Hohen Bunte die Partie zwischen dem SC Hemmigen-Westerfeld II und dem TSV Kirchdorf angepfiffen. Die Gäste vom Deister sind im Spieljahr 2022/2023 nur denkbar knapp am Bezirksliga-Aufstieg gescheitert, liegen jetzt nach ihren ersten zwei Spielen auf Rang acht der Tabelle, stehen also schon leicht unter Zugzwang, wenn sie in der Tabelle wieder ganz oben mitspielen wollen. SC-Trainer Benjamin Weisschuh erwartet ein gutes Spiel, er schätzt den Gegner hoch ein. "Wir müssen aber schon einen Sahnetag erwischen, um zu punkten." Personell wird es eine Rotation gegenüber dem Spieltag zuvor geben, der Grund: einige stoßen wieder zum Aufgebot dazu, andere haben sich aus unterschiedlichen Gründen (Verletzung, Urlaub) abgemeldet.